

14.08.2013

Kleine Anfrage 1551

der Abgeordneten Frank Herrmann und Daniel Düngel PIRATEN

Hooligan Hauptstadt Wuppertal? - Realistische Betrachtung der Fans des Wuppertaler SV

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Wuppertaler Sport-Vereins e.V. vom 24. Mai 2013 hatte der Verein beschlossen, freiwillig in die Insolvenz zu gehen und damit von der Regionalliga West in die Oberliga Niederrhein abzustiegen. Voraussetzung hierfür war, dass das Insolvenzverfahren bis zum 1. Juli 2013 eröffnet würde, was dann am 30. Juni durch das Amtsgericht Wuppertal geschehen ist.

Das für den 28. Juli terminierte erste Auswärtsspiel des Vereins in der Oberliga Niederrhein in Ratingen, bei der Spielvereinigung Germania 04/19, wurde am 24. Juli aufgrund von Seitens der Polizei geäußerten Sicherheitsbedenken abgesagt und auf einen späteren Termin verschoben. Laut Medienberichten wurde das Spiel von der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS) in die höchste Sicherheitsstufe eingestuft, die sonst Spielbegegnungen wie Dortmund - Schalke oder Rostock - Dresden vorbehalten ist.

Das zweite Auswärtsspiel des Vereins beim SV Hönnepel-Niedermörmter wurde ebenfalls abgesagt, da der Verein die von der Polizei und der ZIS geforderten Sicherheitsauflagen nicht erfüllen konnte.

Auch das dritte Auswärtsspiel des Vereins beim VfL Rhede ist aufgrund der geforderten Sicherheitsauflagen stark gefährdet, obwohl auf der Anlage in Rhede in der letzten Saison noch problemlos 1.500 Fans des KFC Uerdingen untergebracht wurden.

Laut Presseberichten rechnet die ZIS bei den Auswärtsspielen des Wuppertaler SV jeweils mit bis zu 1.000 Wuppertaler Fans, von denen bis zu 200 gewaltbereit und 100 gewaltsuchend seien sollen. Dies entspräche einer Quote von 30% (zum Vergleich: Innenminister Jäger sprach im Spiegel 44/2012 davon, dass ca. 0,5% der Fußballfans deutschlandweit "gewaltbereit" seien).

Das erste Heimspiel des Wuppertaler SV blieb im normalen Rahmen friedlich. Die Polizei spricht von 9 Platzverweisen und einer Anzeige gegen unbekannt (wegen Zündens eines "kleinen Knallkörpers" durch einen Gäste-Fan) bei 3.023 Zuschauern. Dies entspricht einer Quote von 0,29% "auffälligen" Zuschauern.

Datum des Originals: 13.08.2013/Ausgegeben: 14.08.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Nachfragen von Wuppertaler Seite (u.a. durch ein Mitglied des Verwaltungsrats des Wuppertaler SV, das als szenekundiger Beamter lange die Wuppertaler Fanszene beobachtet hat), wie die Zahl von 300 gewaltbereiten Fans zustande kommt, wurden von Seiten der ZIS abgeblockt. Ebenso hat die ZIS es abgelehnt an einem, für den 26. August geplanten, runden Tisch mit dem Fußballverband Niederrhein und den betroffenen Vereinen teilzunehmen.

Zwar haben sich die zuständigen Behörden mittlerweile, möglicherweise als Reaktion auf Presseanfragen, zur Situation geäußert, jedoch sind die veröffentlichten Informationen zu der Sachlage weiterhin sehr dürftig, teilweise widersprüchlich und ermöglichen es nicht, sich zuverlässig einen Überblick über die Lage zu verschaffen.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Anhänger des Wuppertaler SV sind der Landesregierung aktuell namentlich als mindestens „gewaltbereit“ bekannt? (Antwort bitte nach Kategorie B / C aufschlüsseln)
2. Mit welchen vorgeworfenen Delikten sind die oben genannten Anhänger des Wuppertaler SV jeweils auffällig geworden? (bitte nach Delikt aufsummieren)
3. Wo sind die oben genannten Anhänger des Wuppertaler SV jeweils auffällig geworden? (Antwort bitte nach "Heimisches Stadion", "Auswärtiges Stadion", "während der An- und Abreise zu Auswärtsspielen im Zug", "während der An- und Abreise zum Auswärtsspiel außerhalb von Zügen" etc. aufsummieren)
4. In welcher Spielzeit sind die oben genannten Anhänger des Wuppertaler SV jeweils zuletzt auffällig geworden? (Antwort bitte nach Saison aufsummieren)
5. Wenn die ZIS zu Auswärtsspielen des WSV die Anreise von bis zu 200 „gewaltbereiten“ und 100 „gewaltsuchenden“ Wuppertaler Fans befürchtet, ist es richtig, dass über ein Viertel der „gewaltbereiten“ Fans (Kategorie B) und über die Hälfte der „gewaltsuchenden“ Fans (Kategorie C), die 2011/2012 allen Vereinen der Regionalliga West zugeordnet waren, Anhänger des Wuppertaler SV sind? ((laut ZIS Jahresbericht 2011/2012 sind 768 Kat. B und 199 Kat. C Fans) Falls Nein, Antwort bitte nach Vereinen und Fan-Kategorie aufschlüsseln und sofern bereits vorhanden, bitte auch die Zahlen der Saison 2012/13 nennen.)

Frank Herrmann
Daniel Düngel